

Dank der Wiederverwertung von Prozesswärme konnten Effizienzsteigerungen und eine Reduzierung des direkten CO₂-Ausstosses erreicht werden.

Dr. Claus Heubeck, Manager Environment and Energy



Effizientere Blockerwärmungöfen bei der Rohrfertigung

Bei der Produktion von Halbzeugen (Stangen, Hohlstangen, Profile und Rohre) aus Messing kommen in der Rohrfertigung gasbeheizte Blockerwärmungöfen (COIM-Öfen) zum Einsatz.

Durch die neue Anlagentechnik wird mittels Rekuperatoren die Abwärme aus den Hochtemperaturzonen des Ofens zur Vorwärmung der Verbrennungsluft in der Anwärmzone genutzt. Des Weiteren werden die Abstrahlverluste durch eine wesentlich verbesserte Ofenisolation reduziert.

Der Gesamtverbrauch an Gas wurde so um 27 % reduziert, welches einer absoluten Einsparung von 8.250 MWh entspricht. Es konnten direkte CO₂- Emissionen in Höhe von 1,650 t eingespart werden (Annahme von 0,2 kg CO₂ pro kWh Gas).



Durch neue Anlagentechnik bei der Blockerwärmung können 8.250 MWh Erdgas eingespart werden.

Einsparung:

1.650 t CO₂-

Emissionen p. a.

Galerie



Produktion von Halbzeugen aus Messing



Blockerwärmungsofen (COIM-Ofen)

DIEHL Metall

Das Unternehmen

Adresse
Diehl Metall Stiftung & Co. KG
Heinrich-Diehl-Str. 9
90552 Röthenbach

Kontakt
Dr. Claus Heubeck
Manager Environment and Energy
Tel.: +49 911 5704405
Fax: +49 911 5704249
E-Mail: claus.heubeck@diehlmetall.de

Die Initiative

Metalle pro Klima ist ein Zusammenschluss von Unternehmen der Nichteisen-Metallindustrie.

Kontakt
Maike Intemann
Tel.: +49 30 726207-102
Fax: +49 30 726207-198
E-Mail: intemann@metalleproklima.de